



Bürgerinitiative gegen Fluglärm, Bodenlärm und Umweltverschmutzung e.V.



BI Fluglärm, Postfach 12 21, 67602 Kaiserslautern

Bundesministerium der Verteidigung
Postfach 1328
53003 Bonn

BI Fluglärm
Postfach 12 21
67602 Kaiserslautern
Tel.: (0631) 4 56 10
Fax: (0631) 3 70 68 68
vorstand@fluglaerm-kl.de
<http://www.fluglaerm-kl.de>

Nonnweiler, 6. August 2018

Stufenplan für die Auflösung der TRA LAUTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den Fall, dass Sie unsere Forderungen als anmaßend empfinden, informieren wir Sie, was anmaßend ist:

- Bewusster Aufbau einer Sechsfachbelastung durch Regelflüge der Air Base Ramstein, Übungsflüge der Air Base Ramstein („Herculesrunden“), Flüge in der TRA LAUTER, Überschallflüge, Flüge unter der TRA LAUTER, POLYGONE
- Krankmachen der Bevölkerung durch werktäglich stundenlangen Kampffjetlärm
- Gefährdung der Menschen durch Überschallknalle
- Einschüchtern und Erschrecken unserer Kinder
- Einschüchtern und Erschrecken von Haustieren
- Schlafentzug für Kinder und Frühaufsteher durch Kampffjetübungen bis in den Abend, teils bis in die gesetzliche Nacht
- Störung von Menschen bei der Arbeit in Konzentration und Kommunikation
- Diskriminierung der Menschen der Region durch Konzentration von Belastungen, die ausgerechnet die genehmigenden und durchführenden Personen (inkl. ihrer Familien) nicht am eigenen Leib erfahren und so ohne Korrektiv zunehmend durchwinken

Dieser Übungsbetrieb von bereits über 500 gemessenen Nutzungsstunden und 34 gezählten Überschallknallen im Jahr 2018 zum Stichtag 06.08.2018 (Vorjahr ca. 450 Nutzungsstunden, 28 Überschallknalle) ist so „normal“ wie eine tägliche Vergewaltigung „normal“ sein kann, nämlich gar nicht.

Seit 2015 liegt Ihnen der Auftrag vor, die Lärmbelastung durch Kampfjetübungen in der Region Saarland und angrenzendes Rheinland-Pfalz (TRA LAUTER und darunter) zu mindern. Das Resultat, dass die Nutzungsstunden der TRA jedes Jahr weiter zunehmen, ist mehr als unbefriedigend und zeigt deutlich, dass Ihrem Haus keinerlei Prozesse zur Kontingentierung der Nutzungsstunden existieren.

Nach Jahrzehnten mit unerträglicher Belastung ist es daher geboten, dass wir Ihnen einen konkreten Plan vorlegen, der auch ohne Prozesse zur Kontingentierung durchgeführt werden kann – und zwar über die etablierten Prozesse zur Anpassung der Betriebszeiten der TRA LAUTER. Dabei wird in angemessener Weise berücksichtigt, dass jahrelang eingerissene Praktiken auch Jahre zum Abbau benötigen. Die Zeiten sind in Ortszeit angegeben:

- 2019: Mo-Do 10:00 – 18:00, Fr 10:00 – 13:00
- 2020: Mo-Do 10:00 – 17:00
- 2021: Di-Do 10:00 – 16:00
- 2022: Di-Mi 10:00 – 15:00
- 2023: Mi 10:00 – 14:00
- 2024: nicht aktiv
- 2025: Endgültige Auflösung der TRA LAUTER und Entfernung aus dem MIL-AIS

Parallel dazu bauen Sie bis 2024 die POLYGONE ab, verlagern sie oder modifizieren sie so, dass keinerlei Anflüge mehr dort erfolgen, lediglich IT-gestützte Auswertungen ohne Flugbetrieb. Bitte verkneifen Sie sich ein „Geht nicht, ist multinational“. Was die Franzosen in ihrem Teil konnten, können Sie in Deutschland auch.

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass die Diskrepanz zwischen Ihrem Auftrag zur Lärminderung und dem traurigen Ergebnis der stetigen Lärmsteigerung keine anderen Schlüsse zulässt, als Ihnen eine konkrete Hilfestellung geben zu müssen. Dies ist keine

Anmaßung, sondern das Ende des Geduldsfadens Ihrer Steuerzahler.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Marzen